

#### 11.00 Uhr – 12.00 Uhr: Grußworte zur Eröffnung des 21. DRK-Rettungsdienstsymposiums, 21.11.2024

Herr Stadtrat Dr. Norbert Wett

Herr Norbert Södler; Präsident DRK-Landesverband Hessen e.V.

Dr. Matthias Bollinger; Landesarzt DRK-Landesverband Hessen e.V.

Herr René Burfeindt, Bereichsleiter Nationale Hilfsgesellschaft, DRK-

Generalsekretariat

12.00 Uhr - 13.00 Uhr PAUSE / Besuch der Ausstellung

### 13.00 Uhr- 15.00 Uhr: Themenblock: Finanzierung Rettungsdienst

Fehlanreize in der Finanzierung der Notfallversorgung -digital- Dr. Janosch Dahmen -Digital- MdB; Bündnis 90/ Die Grünen, Berlin.

Kreisgeschäftsführer

Sinnvolle Finanzierung des RD aus Sicht der Leistungserbringer.

Stefan Krause

DRK-Kreisverband Lübeck e.V.

Hauptabteilungsleiter der AOK Hessen, Finanzierung des Rettungsdienstes - aktuelle Reformvorhaben aus Sicht der AOK Joachim Henkel Wiesbaden.

Finanzierung des Rettungsdienstes - aktuelle Reformvorhaben aus Sicht der AOK Joachim Henkel Wiesbaden Hessen.

Finanzierung des Rettungsdienstes - aktuelle Reformvorhaben aus Sicht ÄLRD. Jörg Blau ALRD Main-Taunus-Kreis, Hofheim. Referent Dezernat 1, Hessischer

Die Herausforderungen des Gesundheitswesens / Rettungsdienst auf Landesebene. Alexander Schaposchnikov LL.M. Städtetag, Wiesbaden.

Änderungen im Programm vorbehalten.



15.00 Uhr - 16.00 Uhr PAUSE / Besuch der Ausstellung

### 16.00 – 17.30 Uhr Themenblock **Podiumsdiskussion**: Der Rettungsdienst finanziert sich nicht selbst

Prof. Dr. Edgar Franke, MdB Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium f. Gesundheit, Berlin.

Stefan Sydow Leiter der Abteilung V Gesundheit, HMfG, Wiesbaden.

Joachim Henkel Hauptabteilungsleiter der AOK Hessen, Wiesbaden.

Alexander Schaposchnikov LL.M. Referent Dezernat 1, Hessischer Städtetag, Wiesbaden.

Dr. med. Matthias Bollinger

Landesarzt DRK-Landesverband Hessen e.V., Frankfurt am Main.

Stefan Krause Kreisgeschäftsführer, DRK-Kreisverband Lübeck e.V.

17.30 Uhr – 18.30 Uhr Besuch der Ausstellung/ Ende des erstens Veranstaltungstages

19.00 Uhr Abendessen im Restaurant Castella und Grand Italia innerhalb des Hotels



### 21. DRK-Rettungsdienstsymposium 2. Veranstaltungstag 22.11.2024

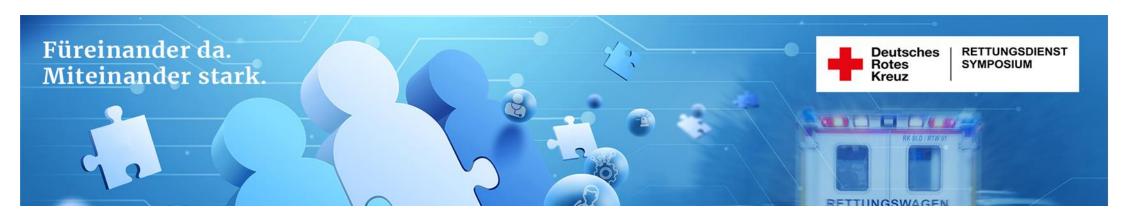
# 09.00 Uhr – 10.45 Uhr Themenblock: **Strukturen im Rettungsdienst**

Chancen und Grenzen der ÄLRD.	R.A. René M. Kieselmann	Leiter Public Sector, SKW Schwarz Rechtsanwälte, Berlin.
SaN - Schnittstellenprojekt zur ambulanten Notfallversorgung.	Dr. Ben Michael Risch	Referatsleitung V HMfG, Wiesbaden.
Einsatzmöglichkeiten von Notfallsanitäter des dt. Gesundheitswesens im internationalen Vergleich.	Prof. Dr. habil. Martina Hasseler	Privatdozentin Carl von Ossietzky Universität Oldenburg.
Künstliche Intelligenz im Einsatz für den Rettungsdienst	Sascha Zell	Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Brandenburgische Technische Universität Cottbus – Senftenberg, Institut für Mathematik.

Partner, Fachanwalt für Vergaberecht,

10.45 Uhr – 11.30 Uhr PAUSE / Besuch der Ausstellung

11.30 Uhr – 11.40 Uhr Grußwort Ministerin Diana Stolz; Hessische Ministerin für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege, HMfG, Wiesbaden.



## 11.40 Uhr - 12.45 Uhr Themenblock: Personal im Rettungsdienst (Finanzierung, Ausbildung)

Leitender Rettungsmediziner, Zivilmilitärische Zusammenarbeit des DRK im Bündnisfall.

Dr. Dennis Ritter

Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr, Koblenz.

Am Puls der Zeit – POCUS: Ultraschall-Projekt des DRK Fulda
Prof. Dr. Robert Schier
Intensiv- und Notfallmedizin am Klinikum Fulda

Psychosoziale Gefährdungsindex (PSGI) Fürsorgepflichten von Arbeitgebern.

HR-Institut für Human Resources;
Freiburg/ Breisgau.